

Pressemitteilung / Press Release

Region Pforzheim verliert engagierten Unternehmer und Bürger

Die Belegschaft der Ferdinand Eisele GmbH trauert um ihren Seniorchef Reinhard Nonnenmacher

Birkenfeld, 17.07.2018. Am 15.07.2018 verstarb mit 80 Jahren nach langer, schwerer Krankheit der Unternehmer Reinhard Nonnenmacher. Als Inhaber und Geschäftsführer des Etikettenherstellers Ferdinand Eisele GmbH, Birkenfeld, sowie der Vorgänger-Unternehmen Ferdinand Eisele e.K, Birkenfeld, und der Druckerei Ferdinand Eisele, Pforzheim, war er in Stadt und Region wohl bekannt – nicht zuletzt auch durch sein bürgerschaftliches Engagement.

Seine Laufbahn bei Ferdinand Eisele beginnt der gebürtige Kieselbronner Reinhard Nonnenmacher 1953 mit einer kaufmännischen Lehre. Nach deren Abschluss bleibt er als Kaufmann im Unternehmen und entwickelt sich schnell zur rechten Hand der Geschäftsleitung. 1967 wird er Teilhaber, 1979 Inhaber des Unternehmens mit zwei Geschäftsbereichen, der klassischen Druckerei und der Etikettenproduktion. 1994 verkauft Reinhard Nonnenmacher den Druckereibetrieb an vier Mitarbeiter, heute alpha

medienwerk GmbH, Birkenfeld, und konzentriert sich ausschließlich auf die Fertigung von Etiketten, vorwiegend zur Auszeichnung von Schmuck und Uhren.

Für Expansion und Innovation des Unternehmens zieht er schon früh zwei seiner Söhne heran: Seit Mitte der 80er Jahre unterstützt Jörg Nonnenmacher in der Technischen Leitung und Alex Schickel (geb. Nonnenmacher) in der Geschäftsführung. 2003, bei Eintritt des Rentenalters, denkt er noch lange nicht an Ruhestand. Mit über 70 findet man Reinhard Nonnenmacher noch immer täglich im Büro, wo er für seine Kunden persönlich zu sprechen ist. Als sich gesundheitliche Einschränkungen mehr und mehr bemerkbar machen, übergibt er 2012 das Unternehmen vollständig an seinen Sohn Alex Schickel. Dieser leitet als Inhaber und Geschäftsführer den Betrieb mit 30 Mitarbeitern bis heute und hat das Unternehmen unter der Marke „eXtra4 Labelling Systems“ zum Spezialisten für Identifikationstechnik mit weltweitem Kundenstamm fortentwickelt.

Seit 1959 lebt Reinhard Nonnenmacher in Pforzheims Nordstadt, wo auch das Unternehmen in der Kaiser-Wilhelm-Straße für Jahrzehnte seinen Sitz hat. Als Pforzheimer Bürger, verheiratet mit Emilie Nonnenmacher und Vater von 4 Kindern, beschränkt er sein Engagement nicht nur auf seine Firma. Reinhard Nonnenmacher beteiligt sich auf vielfältige Weise am Leben seiner Stadt und Region, angefangen bei seiner Kirchengemeinde, der Thomas-Pfarrei, über

den Elternbeirat in den Schulen seiner Kinder, bis zur Mitgliedschaft bei diversen Vereinen, wie TGS, Obst- und Gartenbau, der Weinbruderschaft, der Löblichen Singer-Gesellschaft, des Freundeskreises Kirchenmusik und der Mitarbeit im Diakonieverein sowie im Schlichtungsausschuss des Landeswohlfahrtsverbandes, um nur einige seiner Tätigkeitsbereiche zu nennen.

Reinhard Nonnenmacher war als Fachmann für seine Kunden und Mitarbeiter ein ebenso gesuchter Gesprächspartner, wie für seine Mitbürger und Freunde. Seine Kompetenz bei allem, wofür er sich engagierte, seine Hilfsbereitschaft, seine herzliche, zuvorkommende Art und nicht zuletzt sein humorvolles Wesen werden ihn für viele in guter Erinnerung bewahren.



Abb.1 Der verstorbene Unternehmer Reinhard Nonnenmacher (mitte) mit seinen Söhnen Jörg Nonnenmacher (links) und Alex Schickel



**Abb.2 Reinhard Nonnenmacher, verstorbener Seniorchef des
Etiketten-Spezialisten Ferdinand Eisele GmbH, Birkenfeld,
ehemals Druckerei Ferdinand Eisele, Pforzheim**